

## Finanzierung der Energiewende: Gemeinsam gehts

*Düsseldorf, 04. Dezember 2025 – Die Energiewende erfordert enorme Investitionen – auch kommunal. So müssen Stadtwerke Netze und Wärmesysteme modernisieren. Doch häufig fehlt das nötige Eigenkapital. „Kooperationen zeigen einen Weg in die Zukunft“, sagt Patrick Lemcke-Brasemann, Co-CEO der aream Group.*

Die Energiewende stellt Deutschland vor eine Jahrhundertaufgabe: weg von Erdgas und fossiler Wärme, hin zu einer klimafreundlichen Energieversorgung mit Wärmepumpen, Fern- und Nahwärme sowie Erneuerbaren Energien. Dabei müssen Strom- und Wärmenetze, die vielfach noch aus den 1970er/80er-Jahren stammen, umfassend modernisiert oder erneuert werden. Eine von PwC im Auftrag der KfW durchgeführte Analyse schätzt den notwendigen Investitions- und Finanzierungsbedarf der kommunalen Energieversorger für Stromnetze und Wärmeinfrastruktur auf insgesamt rund 535 Milliarden Euro bis 2045.

Die Versorger benötigen daher deutlich mehr Eigenkapital für eine erfolgreiche Finanzierung. Gleichzeitig dürften die notwendigen Eigenkapitalzuführungen laut Studie gerade Stadtwerke vor erhebliche Probleme stellen, da die Kommunen als Hauptanteilseigner sich ohnehin schon vielfältigen finanziellen Herausforderungen gegenübersehen. Viele Stadtwerke stoßen daher an ihre Grenzen: Nur etwa ein Viertel der erforderlichen Mittel könne aus eigenen Ressourcen gedeckt werden. Rund zehn Prozent ließen sich über Förderprogramme abfedern – die restlichen rund 346 Milliarden Euro bildeten derzeit eine klaffende Finanzierungslücke. Besonders betroffen sind kleine und mittelgroße Stadtwerke, die nicht mit großen Versorgern wie RWE oder Thüga verbunden sind.

„Als Lösungsansatz gewinnen daher Partnerschaften zwischen kommunalen Unternehmen und institutionellen Investoren an Bedeutung“, erklärt Lemcke-Brasemann. Sie kombinieren regionale Nähe und operative Erfahrung der Stadtwerke mit der Finanz- und Projektkompetenz privater Partner. So realisiert beispielsweise aream derzeit mit einem Stadtwerk in Niedersachsen ein Photovoltaik-Projekt mit rund zwanzig Megawatt, ein gemeinsames Speicherprojekt ist in Planung.

„Solche Kooperationen sind echte Win-win-Modelle“, erklärt Lemcke-Brasemann. Das Stadtwerk kann Projekte kapital- und risikoschonend umsetzen und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung stärken. aream wiederum profitiert von einem lokal verankerten Partner, der regulatorische und technische Anforderungen vor Ort bestens kennt. „Auch Flächeneigentümer und Kommunen gewinnen: Sie treiben die Energiewende gemeinsam mit Akteuren aus ihrer Region voran“, so Lemcke-Brasemann.

„Die Herausforderungen der Energiewende sind systemisch: Sie betreffen Strom-, Wärme- und Wasserinfrastruktur gleichermaßen“, betont Lemcke-Brasemann. „Nur durch neue Formen der Zusammenarbeit lässt sich der enorme Finanzierungsbedarf stemmen.“

### Über die aream Group

Die aream Group, 2005 gegründet, ist ein Investment- und Asset-Manager für institutionelle Investoren und Industriekunden mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien. Dazu gehören Wind- und Solarkraft, Netze und Speichertechnologie. Mit den Bereichen Operations- und Asset-Management, Project-Development und Energy Markets deckt die aream Group die gesamte



Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Mit mehr als 2,5 Milliarden Euro Transaktionsvolumen gehört aream zu den führenden Asset-Managern in diesem Markt, mit dem eigenen Anlagenbestand wird grüner Strom für rund 40 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Seit 2008 produziert aream mehr als vier Milliarden kWh grünen Strom. Im Rahmen der Wachstumsstrategie sollen in den nächsten Jahren mehrere Solar- und Windparks sowie Batteriespeicher realisiert oder erworben werden. Allein durch die eigene Projektentwicklung verfügt aream derzeit über eine Entwicklungs-Pipeline mit großem Potenzial. Weitere Informationen: [www.aream.de](http://www.aream.de).

#### **Kontakt**

aream Group SE  
Kesselstraße 3  
D-40221 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42  
E-Mail: [info@aream.de](mailto:info@aream.de)  
Web: [www.aream.de](http://www.aream.de)

#### **Pressekontakt**

news & numbers GmbH  
Bodo Scheffels  
Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34  
E-Mail: [bodo.scheffels@news-and-numbers.de](mailto:bodo.scheffels@news-and-numbers.de)  
Web: [www.news-and-numbers.de](http://www.news-and-numbers.de)